

# HIN ZUR PAPIERARMEN KLINIK

Die BDH-Klinik Greifswald hat das Dokumentenmanagement- und Archivsystem (DMAS) PEGASOS eingeführt. Im ersten Schritt wurde eine Lösung für die revisionssichere Langzeitarchivierung der Patientenakten sowie das Vertrags- und Qualitätsmanagement implementiert.



für bis zu 30 Jahre abgelegt werden. Die Klinik versprach sich dadurch eine Arbeitserleichterung für ihre Mitarbeiter und ein effizienteres Arbeiten, weil die Daten jederzeit schnell aus dem digitalen Archiv „geholt“ werden können.

Die Klinikleitung entschied sich am 11. April 2012 für die Dokumentenmanagement- und Archivlösung PEGASOS der Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH, die mit ihrem Funktionsumfang und einer einfach zu bedienenden grafischen Benutzeroberfläche überzeugen konnte. Hinzu kam, dass Marabu bereits in anderen Projekten Erfahrung mit NEXUS-Systemen gesammelt hat. Für PEGASOS sprach außerdem der ganzheitliche Lösungsansatz, der eine flexible Erweiterung des Patientenaktenarchivs um zusätzliche Module wie das Vertrags- und Qualitätsmanagement ermöglicht.

Im Vertragsarchiv sollten sämtliche rund 700 Verträge der Klinik archiviert werden. Bisher war die Übersichtlichkeit unzureichend und im Krankheitsfall gab es schon mal Probleme mit dem Zugriff. Die Verträge – und deren Kopien – waren oft über mehrere Bereiche verteilt, was die Rechnungsprüfung und auch die Sicherstellung von Gewährleistungsansprüchen erschwerte. Im Bereich Qualitätsmanagement (QM) sollte das digitale QM-Handbuch die Mitarbeiter bei den einzelnen Arbeitsschritten der Zertifizierungen unterstützen.

**D**ie 1998 in Betrieb genommene BDH-Klinik Greifswald ist auf die medizinische Behandlung schwersthirngeschädigter und querschnittsgelähmter Patienten spezialisiert. Sie ist eine von fünf Einrichtungen, die der Bundesverband Rehabilitation (BDH), die größte Fachorganisation für die Rehabilitation von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, deutschlandweit betreibt. Die BDH-Klinik Greifswald verfügt über 66 Akutbetten und 90 Rehabilitationsbetten. Rund 330 Mit-

arbeiter versorgen dort etwa 1400 Patienten im Jahr.

## AUSGANGSLAGE

Die Anschaffung eines Archivsystems war notwendig geworden, um die überwiegend im Klinikinformationssystem (KIS) NEXUS / MEDFOLIO geführten digitalen Patientenakten rechtskonform zu archivieren. Außerdem wollte die Klinik „papierarm“ werden: Alle physischen Dokumente, beispielsweise Patientenakten auf Papier oder Mikrofilm, sollten digitalisiert und ebenfalls im Langzeitarchiv

## UMSETZUNG

Das Projekt startete im April 2012. Nach dem Feinkonzept erfolgten die Implementierung des digitalen Patientenaktenarchivs und der Aktenverwaltung sowie das Einscannen der Papierakten. Mitarbeiter der BDH-Klinik Greifswald wurden in die Scan-Prozesse eingewiesen und im Umgang mit den Medizinakten geschult. Im Archiv der BDH-Klinik wurde extra eine Stelle eingerichtet, die im Laufe eines Jahres alle 4000 Papierakten der Klinik fortlaufend gescannt und in das PEGASOS-Langzeitarchiv übertragen hat. Zwei klinische Fachbereiche, die Maximalpflege- und Intensivstation, dokumentieren nach wie vor auf Papier. Diese aktuellen Papierakten werden nach Abschluss der Behandlung im Archiv gescannt und ebenfalls in das PEGASOS-Archiv importiert. Die Übernahme der originär digitalen Patientenakten aus dem KIS in das PEGASOS-Archiv befindet sich zurzeit noch in Vorbereitung.

Seit dem 1. September 2013 arbeiten das medizinische Personal und das Medizincontrolling sowie das Archiv im Produktivbetrieb mit den PEGASOS-Lösungen. Die neue Dokumentenmanagement- und Archivlösung wurde von den Mitarbeitern sehr gut angenommen. Auf eine positive Resonanz stoßen vor allem die intuitive, nahezu selbsterklärende Benutzeroberfläche, die kurzen Reaktionszeiten und die Funktionen des Archivsystems. Die Mitarbeiter des Archivs möchten auf die neue Lösung nicht mehr verzichten. „Das System arbeitet reibungslos“, stellt Torsten Voigt fest, der im Projekt für die Archivierung und das Medizincontrolling zuständig ist.

Zusätzlich zum Patientenaktenarchiv wurde das Fachpaket Vertragsmanagement installiert. Es bietet ein Vertragsarchiv mit Volltextsuche und Workflowfunktionen, das von der IT-Abteilung und der Krankenhausverwaltung genutzt wird. Die

Vertragsstammdaten werden direkt aus dem SAP-System übernommen. Als weiteres Fachpaket ist ein digitales Qualitätsmanagement-Handbuch eingeführt worden. Es bietet einen Revisions-Workflow, mit dem die QM-Beauftragte, der Ärztliche Direktor sowie die Fachbereichsverantwortlichen Änderungen in QM-Dokumenten vornehmen und nachvollziehen können.

## LESSONS LEARNED

Die Einführung des Dokumentenmanagement- und Archivsystems PEGASOS hat die Arbeitsabläufe in der Klinik verändert. Bis der Import aus dem Klinikinformationssystem in das Archiv funktioniert, erfolgt die Suche nach Patientenakten zurzeit in diesen beiden Systemen. Die Klinikmitarbeiter betrachten dies aber schon als eine enorme Erleichterung. „Bei MDK-Anfragen zum Beispiel mussten wir immer die Papierakten suchen, die oftmals ausgeliehen waren und nicht zurückgebracht wurden“, berichtet Torsten Voigt. Dann wurde die Akte äußerst zeitaufwendig vom Mikrofilm reproduziert. Heute können die Mitarbeiter die Akten schnell und bequem im PEGASOS-System aufrufen. Da die 4000 Papierakten nach dem Scannen vernichtet wurden, haben sich die beiden Archivräume der Klinik fast vollständig geleert. „Dort lagern nur noch die Mikrofilme, die als nächstes digitalisiert werden“, erklärt Torsten Voigt.

In der Verwaltung haben die Mitarbeiter begonnen, Verträge zu scannen und zu archivieren. Die IT-Abteilung verwaltet bereits alle gültigen Verträge mit der Vertragsmanagementlösung. Abgesehen von sensiblen Daten sind alle Unterlagen zentral einsehbar und Recherchen schnell mit einer Volltextsuche möglich. Mit PEGASOS konnte der gesamte Vertragsworkflow mit Angeboten, Schriftwechsel, Kündigungen etc. abgebildet werden. Und das komplett mit allen Dokumentversionen. So

### ► PROJEKTNAME

Einführung von einheitlichem Dokumentenmanagement- und Archivsystem für Medizin und Verwaltung

### ► PROJEKTBESCHREIBUNG

- Digitalisierung und reversionssichere Langzeitarchivierung von Patientenakten
- Digitale Verfügbarkeit aller Patientenakten über PEGASOS
- Digitales Vertragsmanagement
- Digitales QM-Handbuch
- Archivierung von E-Mails und Belegen aus der IT

### ► PROJEKTKOORDINATOR

Stephan Muth

### ► BETEILIGTE FIRMEN

Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH

### ► DAUER DES PROJEKTS

17 Monate

### ► START REGELBETRIEB

1.9.2013

sind nun alle Kündigungsfristen im Blick und eine volle Kostenkontrolle gegeben. PEGASOS erinnert an auslaufende Supportverträge oder Gewährleistungsfristen, wodurch sich einige Einsparungen für die Klinik ergeben.

Das QM-Handbuch ist eingerichtet und es steht nur noch die Anbindung weiterer Mitarbeiter aus, ebenso die Verlinkung innerhalb des Intranets. Darüber hinaus wird zurzeit ein freies Archiv für Belege der IT-Abteilung und die Archivierung von E-Mails in PEGASOS eingerichtet. In naher Zukunft sollen auch Rechnungen folgen. Damit geht es weiter in Richtung „papierarme“ Klinik.



■ **STEPHAN MUTH**  
Projektleiter an der  
BDH-Klinik Greifswald